

Rundum gelungenes Slalom-Festival in Eggebek

Eggebek/sh:z – Die Veranstalter des Slalom-Festivals in Eggebek waren zufrieden. 674 Läufe ohne Zwischenfälle wickelten die Motorsportfreunde Idstedt und der Motorsportclub Tarp pünktlich ab. Den DM-Lauf gewann überraschend Florian Schmitz (Kaarst) im VW Polo. Besonders oft durften Jörg Gröndahl aus Hamburg und Hans-Heinrich Ernst aus Katlenburg aufs Treppchen. Der Hamburger BMW-Pilot gewann die beiden Sonnabend-Veranstaltungen des MSC Tarp, Opel-Fahrer Ernst setzte sich beim NASC-Lauf des MSC Tarp durch und siegte beim Clubslalom der

MSE. Die Riege der Gesamtsieger wurde komplettiert durch Mike Röder (Heppenheim, BMW) beim 2000-Meter-Slalom der MSE.

Auch das DL-Racing Team aus Großenwiehe hat die Heimspiele in Eggebek und Husum trotz einiger technischer Probleme erfolgreich beendet. Gleich sieben Veranstaltungen mit teilweise hochwertigen Prädikaten standen auf dem Programm. Bei zwei Veranstaltungen zur Schleswig-Holstein-Meisterschaft setzte sich Björn Dau im Honda CRX überraschend souverän gegen die BMW durch. Auch Morten Dau fuhr vorn mit, musste

sich jedoch jeweils mit Platz vier zufrieden geben. Im dritten Lauf zur norddeutschen ADAC Slalom Meisterschaft lagen die Dau-Brüder nach dem Training deutlich vor den starken BMW aus der Pfalz. Aber eine nachlassende Kupplung ließ keine Schaltvorgänge mehr zu und zwang Morten Dau fünf Kilometer im fünften Gang zu schleichen. Dank einer schnellen Not-Reparatur konnte zumindest Björn Dau noch den ersten Saisonsieg in der norddeutschen Meisterschaft herausfahren. Hartmut Grebe fuhr in seinen Ford Fiesta wieder auf den dritten Podiumsplatz.

Abschluss und Höhepunkt in Eggebek war der 4. Lauf zur deutschen Meisterschaft. Obwohl Björn Dau die Strecke mit aufgebaut hatte, schien er diesmal gegen die BMW ohne Chance. Mit Ach und Krach verteidigte er Rang drei knapp vor seinem Bruder. Am nächsten Tag folgte der fünfte DM-Lauf in Husum. Björn Dau mobilisierte noch einmal alle Kräfte und feierte den zweiten Saisonsieg. Morten Dau belegte Platz vier. Genau diesen belegt Björn Dau in der Gesamtwertung der DM und norddeutschen Meisterschaft. Die SH-Meisterschaft führt er an.